Förderverein Emilianum

Protokoll der Mitgliederversammlung

am 7. Januar 2020 von 19:30 bis 21:40 Uhr im „Wohnzimmer“ Seniorenzentrum Emilienpark

Anwesende Mitglieder:

Irene Blaha, Marion Fennel-Stüber, Bernhard Greiner, Claudia Greiner, Willi Halfter, Aaron Kuck, Sebastian Kurtenacker, Sabine Müller-Grote, Sabine Paris, Kurt Paulus, Sonja Reinecke, Fritz Rumpf

Vorsitz: Kurt Paulus

Protokoll: Sabine Paris

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Entlastung Vorstand und Kassier
4. Ausblick und Vorhaben 2020
5. Kurze Referate
6. Diskussion
7. Verschiedenes: Exkursionen, Veranstaltungen, Ausstellungen

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Im Vorfeld zur Sitzung wurden keine Anträge zur Tagesordnung eingereicht. Die Teilnehmer erklären einstimmig ihr Einverständnis mit der Tagesordnung.

1. Tätigkeitsbericht des Vorstands

27.04.: Putzete

28.04.: Eröffnung der Saison im Emilianum. Zum ersten Mal wurde das Zelt aufgebaut. Die Eröffnungsfeier war gelungen und hatte eine gute Resonanz. Neue Mitglieder konnten nicht geworben werden.

15.05.: Neubürgerempfang: Der Förderverein war mit einem Stand vertreten. Die Resonanz war gut. Ein neues Mitglied wurde gewonnen (Aaron Kuck).

09.07.: Lesung von Carola Lambelet: Die Lesung war trotz schlechten Wetters gut besucht.

29.07.: Lesung von Marion: Die Lesung war wenig besucht, da es an dem Tag sehr heiß war und einige andere Termine parallel stattfanden.

03.07.: Gespräch mit Dirk Feltges (Naturfreunde) wegen der Nutzung der Toilettenanlagen. Dies führte zunächst zu keinem Ergebnis. Das Thema wird in 2020 weiterverfolgt, ggf.

auch zusammen mit dem Eigentümer des Grundstücks, das die Naturfreunde nutzen, der Gemeinde.

11.07.: Sponsorgespräch mit Bertschi: Bertschi sponsorte eine Kaffeemaschine. Allerdings ist diese für unsere Zwecke zu klein. Kurt hat eine Filtermaschine angeschafft.

24.07.: Führung der Gedächtnisgruppe vom DRK im Emilianum

08.08.: Führung einer Gruppe von Besuhern aus Konstanz

16.08.: Führung einer Baseler Gruppe im Emilianum

21.09.: Besuch des Alamannenmuseums in Vörstetten zur Vorbereitung der Ausstellung am Emilianum 2020

24.10.: Gespräch mit Bürgermeister Tobias Benz und Karin Schöttler. BM Benz übernimmt die Schirmherrschaft über die Alamannenausstellung. Daher ist die Veranstaltung über die Gemeinde versichert. Dies gilt aber nicht für Aktivitäten/Vorträge Externer. In Absprache mit der Feuerwehr kann während der Ausstellung eine Feuerstelle genutzt werden. Wanne, Löscher und Löschdecke müssen vorhanden sein. Die Gemeinde sichert einen Zuschuss von 1000 Euro zu. Ebenso gibt es eine Zusage, dass sich die Gemeinde um die Baugenehmigung für die geplanten Container kümmert.

28.10.: Wasseranschluss am Emilianum ist vorhanden.

30.10.: Stand auf dem Grenzacher Weihnachtsmarkt: Die Präsentation des Vereins war sehr erfolgreich. Ein neues Mitglied konnte gewonnen werden (Thea Schöllermann).

14.12.: Schweizer Gymnastikgruppe – Apero in der Trotte

Die Führungen haben sich in 2019 bewährt. Als Teilnahmegebühr wird 5 Euro pro Person erhoben.

2. Kassenbericht

Die Vereinskasse beläuft sich auf knapp 800 Euro (557 Euro und noch einige ausstehende Mitgliedsbeiträge).
Die Firma Roche hat zugesagt, 1800 Euro für das Zelt zu überweisen. Kurt ist beim Zelt in Vorlage gegangen und wird 900 Euro vom Verein erstattet bekommen.

3. Entlastung Vorstand und Kassierer

Vorstand und Kassierer werden einstimmig entlastet.

4. Ausblick und Vorhaben 2020

11.01.: **Neujahrsempfang** der Gemeinde um 18 Uhr: Fritz, Bernhard, Kurt und Willi planen teilzunehmen.

Besuch bei **Lieler Schloßbrunnen**: Termin muss noch festgelegt werden.

03.05.: **Eröffnung Emilianum mit Bouleturnier**: Der Petanqueverein Basel hat den Termin bestätigt. Die Veranstaltung wird in den Medien angekündigt werden.
Vorschlag von Kurt: Einen Tisch vermieten an die Sponsoren für ihre Gäste.

Bernhard hat Baustellengatter. Diese könnten als Werbebanner angeboten werden. Kurt stellt seine Idee des „Sponsoringbotschafters“ (BM Benz, Manfred Mutter, Irene Blaha) vor. Diese Botschafter könnten an unseren Veranstaltungen teilnehmen zur Verstärkung der Medienresonanz.

Mai 2020: **Lesung von Marion**

24./25.06.: **Johannimarkt** in Grenzach: Geplant: Teilnahme mit einem Eiswagen. Bernhard eruiert, welche Möglichkeiten wir haben, einen Eiswagen zu leihen.

05., 12. und 13.09.: **Alamannen-Ausstellung**:

- 05.09. Präsentation für Schüler als Teil des Ferienprogramms, ggf. Lehmbackofen auf dem Gelände der Naturfreunde aufbauen (muss noch mit den Naturfreunden besprochen werden), Vortrag Claudia Greiner (legt Thema noch fest ggf. in Absprache mit Niklot Krohn), Hochbeet für Getreidesorten
- 12.09. Vortrag Dr. Claudia Greiner
- 13.09. Tag des offenen Denkmals

5. Kurze Referate und 6. Diskussion

Sonja Reinecke:

Für die Alamannen-Ausstellung wird Sonja fertige Aufsteller, Alltagskleidung, Alltagsgegenstände (Teller, Schüsseln, Flasche), Möbel, eine Feuerschale mit Dreibein und auch römische Alltagsgegenstände mitbringen (Stichwort: Museum zum Anfassen). Zusätzlich fragt Sonja eine Frau in der Schweiz an, die historisch Bier braut. Als Musik ist ein Stück für zwei Leiern (Nachbauten nach Oberflacht), ggf. in Begleitung moderner Harfe (Sonjas Sohn) geplant.
Schaufensterpuppen zur Demonstration der Alltagskleidung wären schön. Eine haben wir bzw. Cornelius (von der Weltkriegsausstellung). Fritz fragt Jutta van Dick nach einer weiteren Puppe an.

Claudia Greiner:

Claudia kann in ihrem Vortag auf der Alamannen-Ausstellung z. B. über Lebensmittel und Essen vortragen bzw. präsentieren. Dies könnte auch draußen gemacht werden. Ein Vortrag wäre eher für drinnen geeignet (mit Dias, ggf. im Emilianum). Zusätzlich wäre insbesondere der Bezug zur lokalen Geschichte relevant.

Bernhard Greiner:

Thema Pavillon: Das Denkmalamt wird einen festen Baukörper aller Voraussicht nicht genehmigen, auch nicht anderweitig im Park. Er riet, langfristig mit den Containern und Verkleidung zu planen. Die Planen für die Verkleidung müssen vermutlich alle zwei Jahre ausgewechselt werden. Für den Unterbau brauchen wir eine stabile Holzrahmenkonstruktion vom Zimmermann/Schreiner. Die Grundfläche beträgt ca. 40 m^2. Baukosten für ein richtiges Haus betrügen 50.000 bis 60.000 Euro.

Die Mitglieder äußern sich mehrheitlich dafür, das ursprüngliche Konzept erstmal nicht zu verändern. Im ersten Schritt werden in jedem Fall die Container aufgebaut. Es wird sich zeigen, wie diese sich bewähren.

Bernhard geht auf einen Handwerker zu wegen der Holzkonstruktion.

Roche wird die Container vermutlich in 2021 aufstellen.

Willi Halfter:

Willi befürwortet eine politische Positionierung des Vereins hinsichtlich der Planung von Bauvorhaben in der Gemeinde und der Bewahrung von historischen Strukturen. Er beklagt, dass sich der Heimatverein nicht in der Richtung engagiere.

Bernhard berichtet, dass der Heimatverein die früher bestehenden Untergruppen reaktivieren werde. Bernhard wird die AG Bestandsschutz leiten.

Das Thema wird in der nächsten Wohnzimmersitzung im Februar 2020 nochmals näher beleuchtet werden.

7. Verschiedenes

Sabine MG greift einen Vorschlag von Irene auf zur **verstärkten Zusammenarbeit mit anderen Vereinen**. Welche Vereine könnten das Emilianum mitnutzen?

Sabine MG berichtet zu den geleisteten **Arbeitsstunden** der Mitglieder. Fünf Stunden sind pro Jahr und Mitglied zu leisten. Jede nicht abgeleistete Stunde wird mit 10 Euro in Rechnung gestellt.

Die meisten Mitglieder haben mehr als fünf Stunden geleistet. Bis jetzt gibt es keine Regelung für Neumitglieder, die mitten im Jahr zustoßen.

Im Jahresbericht werden die geleisteten Arbeitsstunden angeführt werden. Es sind insgesamt 164 Arbeitsstunden.

Sabine MG schlägt vor, dass mindestens zwei Vereinsmitglieder **im Team zu größeren Projekten zusammenarbeiten** (z. B. Kontaktaufnahme zu anderen Vereinen, Planung und Durchführung von Terminen, Exkursionen, Feiern und Aktionen, Gewinnung von Sponsoren). Ein Zeitrahmen sollte jeweils festgelegt werden.
Nächste Projekte für dieses Vorgehen: Neubürgerempfang und Bouleturnier

Aaron erstellt eine **Whatsapp-Gruppe** für den Förderverein.

Kurt berichtet von dem Angebot von Frau Schöttler sich auf der **Regiomesse** in Lörrach (14.-22.03.) zu präsentieren. Dies lehnen die Mitglieder mehrheitlich ab.

Für die **Betreuung des Emilianums an den Öffnungs-Sonntagen** erstellt Sabine MG einen Jahresplan. An einem Sonntag pro Monat sollte die Betreuung durch ein Vereinsmitglied erfolgen, so dass Kurt entlastet ist.

Termin für die Putzete: Samstag, 25.04., mit Zeltaufbau

Fritz berichtet von einem Gespräch mit BM Benz zum Thema **Kulturförderung**. Am 26.02. wird auf Vorschlag von Bürgermeister Benz im TIZ um 19:30 Uhr ein **Roundtable-Gespräch** stattfinden, um die Bedürfnislage für Kulturförderung zu eruieren. Was hätten die Leute gerne? Wie ist der Finanzbedarf? Die Gemeinde kann nur konkrete Projekte finanziell fördern.

Kurt wird am 14.01. gegen 15:00/15:30 Uhr einen **Vortrag zu „alte Gasthäuser in Wyhlen“** im katholischen Gemeindehaus in Wyhlen halten.

Bernhard erkundigt sich bezüglich der Herstellung/dem Druck von Emilianum-Gläsern, die den Originalgläsern nahekommen. Er hat eine Firma gefunden, die hierfür ggf. in Frage käme (Fa. Zitzmann).